

Vierte Architekturwoche München A4

Pressemitteilung



.....

Der Countdown läuft: Nur noch drei Wochen bis zum Start der „Zeitmaschine Architektur“

Vierte Architekturwoche München A4 – 1. bis 6. Juni 2008

München, 8. Mai 2008. Die »Zeitmaschine Architektur« läuft an. Vom 1. bis 6. Juni können Besucher der Vierten Architekturwoche A4 verborgene Seiten Münchens entdecken. Detaillierte Informationen unter www.vierte-architekturwoche.de und während der A4 an der Infobox am Odeonsplatz, täglich von 11.00 bis 21.00 Uhr.

Feierliche Eröffnung mit prominenter Diskussionsrunde

Die Zeitmaschine Architektur wird am Sonntag, 1. Juni, um 19.00 Uhr in der Residenz gestartet. Nach der Begrüßung diskutieren Claudius Seidl, Feuilletonchef der FAS, Dr.(l.) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der LH München, Prof. Dr. Norbert Huse, Kunsthistoriker, Chris Dercon, Direktor Haus der Kunst und Andreas Denk, Chefredakteur ‚Der Architekt‘ über das Potenzial der „Münchner Moderne“ der 50er bis 80er Jahre. Anschließend wird der Architektenklub im Einsäulensaal der Residenz eröffnet. Mit einer Licht- und Rauminstallation von „the walking house“ und einem DJ-Programm ist der Klub während der A4 täglich ab 18.00 Uhr ein zentraler Treffpunkt.

Fünf besondere Orte und ihre Architektur

Im Zentrum der Architekturwoche stehen die Residenz, die Sonnenstraße, das Olympiazentrum, die Münchner Freiheit und die Theresienwiese. Fünf beispielhafte Orte für unterschiedliche Epochen in der Nachkriegsentwicklung Münchens. Vom 1. bis 6. Juni werden die Orte mit Ausstellungen und Informationstafeln besetzt. An den fünf Thementagen rückt mit Führungen, Zeitzeugengesprächen und abschließenden Diskussionen jeweils ein Ort in den Mittelpunkt. Den Auftakt bildet am 2. Juni die Residenz. Die Geschichte ihres Wiederaufbaus, die kreative Rekonstruktion und Neuerfindung des historischen Machtzentrums Bayerns, steht dabei im Fokus. Ein hochkarätiger Zeitzeuge ist Gast bei der A4: Der Münchner Ehrenbürger Prof. Dr. Otto Meitinger leitete den Wiederaufbau der Residenz von 1953 bis 1963.

Neue Blickwinkel: Sonnenstraße und Olympiazentrum

Die Sonnenstraße wird am 3. Juni aus einer ungewohnten Perspektive betrachtet. Eine Ausstellung besetzt die Rest-Grünfläche auf dem Mittelstreifen des Großstadtboulevards und lädt zu einer „Sonnenstraßen-Zeitreise“ ein. Führungen durch das Viktoriahaus, den Königshof, die Kaufhof-Dachterasse und den Sonnenblock ermöglichen den Blick von oben auf die Sonnenstraße. Nachmittags diskutiert Dr. Leonhard Obermeyer, der mit der Einführung der Deckelbauweise am Stachus Baugeschichte geschrieben hat, die Umbaupläne für den Verkehrsknotenpunkt. Am 4. Juni finden zahlreiche Führungen durch das Olympiadorf und den Olympiapark statt. Prof. Werner Wirsing, Architekt des Studentenviertels Oberwiesenfeld, erläutert auf Führungen die Entwicklung vom „Dorf der Frauen“ während der Olympiade hin zum Zentrum studentischen Lebens und diskutiert am Abend über den geplanten Nachbau der „kleinen Häuser“. Kinder können in Workshops gemeinsam mit Architekten spielerisch herausfinden, wie viel Platz ein Mensch zum Leben benötigt und in die Vergangenheit des Olympiadorfs reisen.

Vierte Architekturwoche A4
München

Veranstalter:
Bund Deutscher Architekten BDA
Kreisverband
München/Oberbayern
Blutenburgstraße 88
80636 München
T. 089. 186061
F. 089. 184148
sekretariat@bda-bayern.de
Geschäftsführung:
Christa Weissenfeldt

Presse und Öffentlichkeitsarbeit.
consense public relations gmbh
Eva Buschmann
Nymphenburger Strasse 86
80363 München
T. 089. 23002645
F. 089. 23002679
eva.buschmann@consense-pr.de

www.vierte-architekturwoche.de

Mythos Schwabing und Phänomen Theresienwiese

Am 5. Juni ist die Öffentlichkeit an der Münchner Freiheit eingeladen, auf Bautafeln bereitgestellte fiktive Modelle für die Zukunft Schwabings zu diskutieren. Außerdem auf dem Programm: Rundgänge zu den Orten, die den Mythos Schwabing begründeten und dessen Geschichte bis heute lebendig halten. Am letzten Tag der Architekturwoche dürfen Besucher während eines Riesen-Picknicks sitzend oder liegend die Theresienwiese erfahren. Einer der Gäste der abendlichen Gesprächsrunde: Prof. Dr. Werner Sewing, Architektursoziologe und Architekturtheoretiker. Außerdem lädt **Graphisoft**, der Hauptsponsor der A4, in der alten Kongresshalle auf der Theresienwiese unter dem Titel „Werkzeug – Wandel – Wirtschaftlichkeit“ zum sechsten Architekten-Tag ein. Ab 18.00 Uhr startet das Abschlussfest der Architekturwoche zu Füßen der Bavaria.

Das Programmheft steht ab 14. Mai auf der Homepage. Kostenlose Anmeldung zu den Führungen (begrenzte Teilnehmerzahl) ab 14. Mai unter www.vierte-architekturwoche.de/muenchen

Über die Architekturwoche A4

Die Architekturwoche A4 wird vom Bund Deutscher Architekten BDA Bayern mit seinen Kreisverbänden organisiert. Die Veranstaltung will Architektur und Baukultur stärker in die öffentliche Diskussion rücken. Ziel ist, Architektur als lebendigen Bestandteil der Gesellschaft zu verankern.

2002 organisierte der BDA Bayern die A1 in München. Die A2 wurde zwei Jahre später bereits bayernweit durchgeführt. Dieses Jahr findet die A4 zeitgleich in neun Städten statt: Augsburg, Erlangen/Fürth/Nürnberg, Ingolstadt, Landshut, München, Neumarkt, Regensburg, Rosenheim, Schweinfurt.

Kooperationspartner der A4 bayernweit sind die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren und die Bayerische Architektenkammer. Die Münchner Veranstaltungsreihe steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude und wird von der Landeshauptstadt München unterstützt.

Eingerahmt wird die A4 von drei weiteren Veranstaltungen: Am 31. Mai findet traditionell die Nacht der Architekten statt. Am 7. Juni tagt der Bundes-BDA in der Residenz, am Abend feiert der BDA Bayern dort sein 100-jähriges Bestehen.

Partner der Vierten Architekturwoche sind:

Hauptsponsor: Graphisoft Deutschland GmbH

Sponsoren: Apple, Betonwerk Godelmann KG, CPB Consulting Engineers GmbH, Hochtief Construction AG, HSG Hochbau- und Sanierungsgesellschaft mbH, Kreon-Vektron, Miele Cie.KG, Obermeyer Planen + Beraten GmbH, Schlagmann Poroton, Velux Deutschland GmbH, Vola GmbH, Xella Deutschland GmbH

Medienpartner: Baumeister, Baunetz, Detail, muenchenarchitektur.de, muenchen.de

Weitere Information unter www.vierte-architekturwoche.de.

Pressekontakt:

consense public relations gmbh

Eva Buschmann

Nymphenburger Straße 86

80636 München

Telefon: +49.89.23 00 26 45

E-Mail: eva.buschmann@consense-pr.de